

## 2. Allgemeine Verwaltungssachen.

### Bekanntmachung.

Gemäß der Vorschrift im §. 4 Abs. 1 des Gesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Rebblauskrankheit, vom 3. Juli 1883 (Reichs-Gesetzbl. S. 149) wird nachstehend ein neues Verzeichniß der in den Weinbaugebieten des Reichs gebildeten Weinbaubezirke bekannt gemacht. Die früheren Bekanntmachungen treten hierdurch außer Kraft.

Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	U m f a n g d e s W e i n b a u b e z i r k e s.	N a m e d e s W e i n b a u b e z i r k e s.
<b>I. Preußen.</b>			
Reg.-Bez. Posen.	1.	Kreise Bomst, But, Koston und Meseritz.	Kosten.
= Liegnitz und Frankfurt.	2.	Regierungsbezirk Liegnitz mit den zur Provinz Brandenburg gehörigen Gemarkungen Grossen a. D., Merzdorf, Berg, Hundsbelle, Ruhdorf, Deutsch- und Wendisch-Sagar, Gersdorf, Tschauendorf, Thiemenendorf, Blau, Grunow, Logau und Tschirzig.	Liegnitz.
Breslau.	3.	Regierungsbezirk Breslau.	Breslau.
Dppeln.	4.	= Dppeln.	Dppeln.
Merseburg.	5.	Kreise Querfurt, Raumburg, Weissenfels.	Raumburg.
=	6.	Kreis Schweinitz.	Schweinitz.
Erfurt und Merseburg.	7.	Stadtkreis Erfurt, Landkreise Erfurt, Langensalza, Weissensee und Eckartsberga.	Erfurt.
Potsdam u. Frankfurt.	8.	Provinz Brandenburg mit Ausschluß der unter Nr. 2 genannten Gemarkungen.	Brandenburg.
Cassel.	9.	Stadt- und Landkreis Hanau mit Ausschluß der Gemarkung Langenselbold.	Hanau.
=	10.	Kreis Gelnhausen und die Gemarkung Langenselbold (Landkreis Hanau).	Gelnhausen.
Wiesbaden.	11.	Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.
=	12.	Gemarkungen Neuenhain, Altenhain, Cronberg (Ober-Taunuskreis) und Soden (Kreis Höchst).	Neuenhain.
	13.	Gemarkungen Hofheim, Marzheim (Kreis Höchst) und Diefenbergen (Landkreis Wiesbaden).	Diefenbergen.
	14.	Gemarkungen Weilbach, Flörsheim, Wicker und Massen-heim (Landkreis Wiesbaden).	Wicker.
	15.	Gemarkung Hochheim.	Hochheim.
	16.	Gemarkungen Dellenheim, Nordenstadt, Wallau und Bredenheim (Landkreis Wiesbaden).	Wallau.
	17.	Gemarkungen Zglstadt, Kloppenheim, Erbenheim (Land- kreis Wiesbaden).	Zglstadt.

Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	Umfang des Weinbaubezirkes.	Name des Weinbaubezirkes.
Reg.-Bez. Wiesbaden.	18.	Stadtkreis Wiesbaden.	Wiesbaden.
" "	19.	Gemarkungen Viebrich-Rosbach, Dohheim, Frauenstein, Schierstein (Landkreis Wiesbaden).	Frauenstein.
" "	20.	Gemarkungen Niederwalluf, Oberwalluf, Reudorf, Rauenthal, Eltville, Kiebrich (Kreis Rheingau).	
" "	21.	Gemarkungen Erbach, Hattenheim, Hallgarten, Destrich (Kreis Rheingau).	Destrich.
" "	22.	Gemarkungen Mittelheim, Wintel, Johannisberg (Kreis Rheingau).	Wintel.
" "	23.	Gemarkungen Geisenheim, Eibingen, Rüdesheim (Kreis Rheingau).	Geisenheim.
" "	24.	Gemarkungen Aulhausen, Nismannshausen (Kreis Rheingau).	Nismannshausen.
" "	25.	Gemarkungen Lorch, Lorchhausen, Breßberg (Kreis Rheingau).	Lorch.
" "	26.	Gemarkungen Gaub, Dörscheid, Sauerthal (Kreis St. Goarshausen).	Gaub.
" "	27.	Gemarkungen Bornich, Patersberg, St. Goarshausen, Nierschieb, Nochern, Wellmich (Kreis St. Goarshausen).	St. Goarshausen.
" "	28.	Gemarkungen Ehrenthal, Rejtett, Camp, Zilsen, Dierspai (Kreis St. Goarshausen).	Camp.
" "	29.	Gemarkungen Braubach, Oberlahnstein, Niederlahnstein (Kreis St. Goarshausen).	Oberlahnstein.
" "	30.	Gemarkungen Nischbach (Kreis St. Goarshausen), Ems, Dausenau, Nassau, Weinaehr, Dbernshof, Seelbach (Unterlahnkreis).	Nassau.
" "	31.	Gemarkungen Balduinstein, Geilnau, Langenscheid (Unterlahnkreis).	Balduinstein.
" "	32.	Gemarkungen Schadeck, Runtel (Oberlahnkreis), Niederbrechen, Oberbrechen, Eisenbach (Kreis Rimbürg).	Runtel.
" Aachen.	33.	Kreis Düren.	Düren.
" Eöln.	34.	Stadt- und Landkreis Bonn, Kreis Rheinbach und Siegkreis.	Bonn.
" Coblenz.	35.	Kreis Weßlar.	Weßlar.
" "	36.	Kreis Neuwied und die Bürgermeistereien Ehrenbreitstein, Bendorf und Vallendar (Stadt und Land) des Landkreises Coblenz.	Neuwied.
" "	37.	Kreise Ahrweiler, Adenau und Mayen, letzterer mit Ausschluß der Bürgermeistereien Polch und Münstermaifeld.	Ahrweiler.
" "	38.	Kreis St. Goar mit Ausschluß der Bürgermeisterei Brodenbach, sowie die Gemarkungen Capellen und Rhens des Landkreises Coblenz.	St. Goar.
" Coblenz und Trier.	39.	Kreise Zell und Cochem, Bürgermeistereien Polch und Münstermaifeld des Kreises Mayen, Bürgermeisterei Brodenbach des Kreises St. Goar, Bürgermeisterei Winningen, sowie Gemarkungen Moselweiß und Kettelnich des Landkreises Coblenz, Stadtkreis Coblenz, ferner Gemarkungen Reil und Kövenich des Kreises Wittlich (Reg.-Bez. Trier).	Cochem.



Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	Umfang des Weinbaubezirkes.	Name des Weinbaubezirkes.
Reg.-Bez. Coblenz.	40.	Kreise Kreuznach, Weisenheim und Simmern.	Kreuznach.
" " Trier.	41.	Kreise St. Wendel, Saarbrücken, Saarlouis und Merzig.	Saarbrücken.
" " "	42.	Kreis Wittburg, Bürgermeisterei Tawern mit Ausnahme der Gemeinden Kanzen und Bawern, Bürgermeisterei Saarburg—Land mit Ausnahme der Gemeinden Ayl, Bibelhausen, Kruttweiler, Niederleuten und Trassem, Bürgermeistereien Perl, Sing—Kernig und Drischolz des Kreises Saarburg, Bürgermeistereien Aach—Zgel—Trierweiler, Kalingen, Schleidweiler, Welschbillig, sowie Gemeinden Oberbillig, Wasserliesch—Reinig, Kordel, Busweiler und Naurath (Eifel) des Landkreises Trier.	Wittburg.
	43.	Bürgermeistereien Zerf, Josch—Deurig, Freudenberg, Stadt Saarburg und Gemeinden Kanzen, Bawern, Ayl, Bibelhausen, Kruttweiler, Niederleuten und Trassem des Kreises Saarburg, Stadtkreis Trier, Landkreis Trier mit Ausnahme der Bürgermeistereien Aach—Zgel—Trierweiler, Kalingen, Schleidweiler, Welschbillig, sowie der Gemeinden Oberbillig, Wasserliesch—Reinig, Kordel, Busweiler und Naurath (Eifel).	Trier.
	44.	Kreis Berncastel und Kreis Wittlich mit Ausnahme der Gemeinden Neil und Könenich.	Berncastel.
<b>II. Bayern.</b>			
Reg.-Bez. Pfalz.	1.	Bezirksämter Neustadt a. S., Landau und Bergzabern, ferner die Gemeinde Lambshheim, Bezirksamts Frankenthal und die Gemeinden Alshheim, Affenheim, Böhl, Dannstadt, Fußgönheim, Hochdorf, Kuchheim und Schauernheim, Bezirksamts Ludwigshafen.	1. Pfälzischer Weinbaubezirk.
	2.	Bezirksämter Germersheim, Ludwigshafen (mit Ausnahme der dem 1. Weinbaubezirke zugetheilten 8 Gemeinden) und Speyer.	2. desgl.
	3.	Bezirksamt Frankenthal mit Ausnahme der Gemeinde Lambshheim, die Bezirksämter Kirchheimbolanden und Kusel, ferner die Amtsgerichtsbezirke Otterberg und Wonnweiler.	3. desgl.
" " "	4.	Bezirksamt Zweibrücken und die Gemeinde Landstuhl, Bezirksamts Homburg.	4. desgl.
" " Unterfranken, bzw. Mittelfranken und Oberfranken.	5.	Sämmtliche Bezirksämter und unmittelbaren Städte des Regierungsbezirkes Unterfranken und Aschaffenburg, ferner vom Regierungsbezirk Oberfranken: die Stadt Bamberg und die Bezirksämter Bamberg I und II, Forchheim und Staffelstein, endlich vom Regierungsbezirk Mittelfranken: die Stadt Rothenburg a. T., sowie die Bezirksämter Rothenburg a. T., Scheinfeld und Uffenheim.	Unterfranken.
Reg.-Bez. Schwaben.	6.	Bezirksamt Lindau.	Lindau.



Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Aus- fende Nr.	U m f a n g d e s W e i n b a u b e z i r k e s .	N a m e d e s W e i n b a u b e z i r k e s .
III. Königreich Sachsen. Kreishauptmannschaft Dresden.	1.	Amthauptmannschaftliche Bezirke Großenhain, Meissen, Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt und Pirna, sowie Stadtbezirk Dresden.	
Kreishauptmannschaft Leipzig.	2.	Amthauptmannschaftliche Bezirke Döschau und Grimma.	
IV. Württemberg. Donaufkreis. Sagstkreis.	1. 2.	Oberamtsbezirke Ravensburg und Tettnang. Oberamtsbezirk Mergentheim mit Ausschluß der Gemeindemarkung Mengershausen, ferner die zu dem Oberamte Gerabronn gehörigen Gemeindemarkungen Oberstetten, Niederstetten und Wildentherbad.	
Verschiedene Kreise.	3.	Oberamtsbezirke Rottenburg, Tübingen, Herrenberg, Neutlingen, Urach, Nürtingen, Kirchheim, Ehlingen, Cannstadt, Waiblingen, Schorndorf, Welzheim, Badnang, Marbach, Ludwigsburg, Stuttgart Stadt, Stuttgart Amt, Leonberg, Calw, Neuenbürg, Waiblingen Maulbronn, Brackenheim, Besigheim, Heilbronn, Neckarfulm, Weinsberg, Döhringen, Hall, Künzelsau, sowie die Gemeindemarkungen Bächlingen und Langenburg, Oberamts Gerabronn, und die Gemeindemarkung Mengershausen, Oberamts Mergentheim.	
V. Baden.	1. 2. 3. 4. 5. 6.	Kreis Mosbach. Kreise Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe. Kreise Baden und Offenburg. Kreise Freiburg und Lörrach. Kreis Waldshut. Kreis Konstanz.	
VI. Hessen.	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.	Gemarkungen Schimshheim und Wallertheim im Kreise Oppenheim. Gemarkungen Armsheim, Gau-Bickelheim, Gau-Weinheim, Wolfsheim, Wendersheim, Sulzheim und Eichloch im Kreise Oppenheim, sowie Gumbshheim im Kreise Alzey (als Schutzbezirk). Die übrigen Gemarkungen des Kreises Oppenheim. Gemarkungen Kastel und Kofstheim im Kreise Mainz. Kreis Mainz mit Ausnahme der Gemarkungen Kastel und Kofstheim. Kreis Alzey mit Ausnahme der Gemarkung Gumbshheim. Kreis Bingen. Kreis Worms. Provinz Starkenburg. Provinz Oberhessen.	

Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	U m f a n g   d e s   W e i n b a u b e z i r k e s .	N a m e d e s W e i n b a u b e z i r k e s .
VII. Sachsen-Weimar.	1.	Das ganze Gebiet des Großherzogthums.	
VIII. Oldenburg. (Fürstenthum Birkenfeld.)	1.	Bürgermeisterei Herrstein.	
IX. Sachsen-Meiningen. Kreis Saalfeld.	1.	Die Gemeinden Oberpreilipp und Unterpreilipp im Amtsgerichtsbezirke Saalfeld.	
2.	Die Gemeinden Tümping, Camburg, Rodameuschel, Bichmar, Döbrischen, Eckelsädt, Schmiedehausen, Raatschen, Unterneufulza, Münchengroßerstädt, Stöben und Weichau im Amtsgerichtsbezirke Camburg.		
X. Sachsen-Coburg und Gotha.	1.	Die Ortspfuren Königsberg und Nassach.	Königsberg in Franken.
XI. Elsaß-Lothringen.	1.	Die Kreise Straßburg-Stadt und -Land, Hagenau, Weschnburg und Zabern.	
2.	Die Kreise Erstein, Rolsheim, Schlettstadt, Hapsolts- weiler und Colmar.		
3.	Die Kreise Gebweiler, Thann, Mülhausen und Altkirch.		
4.	Die Gemarkung Ancy.	Ancy.	
5.	Die Gemarkungen Scy-Chacelles, Roulinz, Lessy und Châtel-St. Germain.	Scy-Chacelles.	
6.	Die Gemarkungen St. Julien, Vallières, Bantouz und Mey.	Vallières.	
7.	Die Gemarkung Jouy-aux-Arches.	Jouy-aux-Arches.	
8.	Die Gemarkung Longeville.	Longeville.	
9.	Die Gemarkung Nouilly.	Nouilly.	
10.	Die Gemarkungen Plantières-Duculeu und Borny.	Plantières.	
11.	Die Gemarkung Novéant.	Novéant.	
12.	Die Gemarkungen Amanweiler, Van St. Martin, Bron- vaux, Devant-le-Pontz, Fèves, Lortz bei Metz, Marange-Silvange, Norroy-le-Veneur, Pierrevilles, Plappeville, Plesnois, Rombach, Saulny, Semécourt und Woippy.	Marange- Silvange.	
13.	Die Gemarkungen Ars a. d. Mosel, Augny, Féy, Jussy, Magny, Marly, Montigny bei Metz, Rogéruelles, Sablon, St. Ruffine und Vaug.	Ars a. d. Mosel.	
14.	Die Gemarkungen Arry, Cheminot, Corny, Dornot, Goin, Gorze, Lortz-Marbigny, Louvigny, Marieulles, Bagn bei Goin, Faily, St. Zure und Bigny.	Corny.	



Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	U m f a n g d e s W e i n b a u b e z i r k e s .	N a m e des Weinbaubezirkes.
(XI. Elfaß-Lothringen.)	15.	Die Gemarkungen Alben, Anjerweiler, Antilly, Argancy, Ars-Laqueney, Ay, Bazoncourt, Wéchy, Beuz, Brittendorf, Chailly bei Ennery, Chanville, Charleville, Charly, Chérissey, Chieulles, Coincy, Ennery, Fainly, Fleury, Fleury, Floucourt, Foville, Glatigny, Kurzel, Luppig, Maizeroy, Mairoy, Meuleuves, Montoy, Noisseville, Orny, Range, Veltre, Ponton, Pouilly, Bournoy-la-Grasse, Rémilli, Retonsey, St. Barbe, Sanry a. d. R., Sanry bei Vigny, Servigny bei St. Barbe, Silbernach, Sorbey, Trémery, Vang, Berny, Villers-Bettinach, Villers-Stoncourt, Wremy, Vulmont und Wöblingen.	Range.
	16.	Die Gemarkungen Améécourt, Baudrecourt, Böllingen, Bréhain, Burlioncourt, Château-Bréhain, Château-Salins, Chicourt, Contil, Dalheim, Döbeling, Eichen, Fonteny, Frémery, Gerbecourt, Habubingen, Hampont, Hartaucourt a. d. Seille, Lefse, Lubecourt, Lucy, Marsal, Martzvil, Morville a. d. Ried, Morville bei Vic, Moyenvic, Obred, Pultigny, Reich, Söpingen, Vannecourt, Vagn, Villers-aux-Dies und Zärbeling.	Château-Salins.
	17.	Die Gemarkungen Aboncourt, Ajoncourt, Attifoncourt, Aulnois, Bacourt, Bioncourt, Chambrey, Coutures, Graincourt, Delme, Fossieux, Frèsmes-en-Saulnois, Grémecy, Jallaucourt, Laneuveville-en-Saulnois, Lemoncourt, Malaucourt, Manhoué, Pettoncourt, Brévoocourt, Puzieux, Salennes, Tincy, Vic und Focourt.	Vic.
	18.	Die Gemarkungen Albedorf, Bendsdorf, Bermeringen, Bessingen, Biedesdorf, Bourdonnaye, Burgaltdorf, Donnenheim, Donnelay, Dorsweiler, Durfaßel, Gebling, Geinslingen, Geißkirch, Giffelzingen, Genesdorf, Gäßlingen, Kerprich bei Dieuze, Klein-Bessingen, Kützingen, Lagarde, Ley, Lezen, Niedersingen, Lindre-Basse, Losdorf, Maizières, Marimont, Moncourt, Rondibidier, Münster, Mulcey, Nebing, Ommeray, St. Rébard, Bahl, Bergaville, Birmingen, Bittersburg, Wuiffe und Kanrey sowie ferner den Kreis Saarburg.	Dieuze.
	19.	Die Gemarkungen Betringen, Buß, Buß, Diedenhofen, Erzingen, Erwingen, Famed, Fördchingen, Gansdringen, Garfch, Groß-Fettingen, Hayingen, Jüngen, Kanfen, Lütlingen, Marspich, Ronhofen, Niederginingen, Ober-Zeug, Detringen, Reichersberg, Rodemachern, Rördchingen, Rößlingen, Voltringen, Wallingen, Weimeringen und Wölsdorf.	Diedenhofen.

Bundesstaat und Verwaltungsbezirk.	Lau- fende Nr.	Umfang des Weinbaubezirkes.	Name des Weinbaubezirkes.
(XI. Elsaß-Lothringen.)	20.	Die Gemarkungen Apach, Weiern, Berg, Bidingen, Büdingen, Dießdorf, Eisingen, Endorf, Fexem, Homburg-Redingen, Hüntingen, Junglingen, Kemplich, Kerlingen, Königsmachern, Laumesfeld, Mallingen, Merfchweiler, Monnern, Montnach, Niederlonz, Oberlonz, Püttlingen, Rettel, Rusdorf, Senzich, Sierd und Udern.	Sierd.
	21.	Die Gemarkung Reimeringen.	Reimeringen.
	22.	Die Kreise Volchen ausschließlich Reimeringen, Forbach und Saargemünd.	Saargemünd.

Berlin, den 11. September 1899.

Der Reichskanzler.  
Im Auftrage: Hopf.

### 3. Zoll- und Steuer- Wesen.

Dem Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern, Regierungsrath Nar in Königsberg i. Pr. ist der Charakter als Kaiserlicher Geheimer Regierungsrath verliehen worden.

### 4. Konsulat- Wesen.

Das Kaiserliche Bize-Konsulat in Dieppe ist eingezogen worden.

Das bisherige Kaiserliche Bize-Konsulat in Marbella (Spanien) ist zur Einziehung gelangt.